

DEUTSCHE EINZELMEISTERSCHAFT IN WILLINGEN (26.10.-1.11.2020)

(Bericht von Katrin Mehner)

Nachdem wir in der ersten Herbstferienwoche 2020 mit Leon Chris Ehrig in der U14 mitgefiebert und mitgelitten hatten, ging es in der zweiten Woche für Keyou Mo und Clara Mehner (beide U10w) zur Deutschen Einzelmeisterschaft nach Willingen.

Durch Corona wurden nur 7 Runden statt sonst 9 bzw. 11 Runden bei den Jüngsten gespielt, nur die über 200 Spieler durften in den Spielsaal, der eine Riesenhalle war, und auch Spieler, die ihre Partie beendet hatten, mussten den Spielsaal zügig verlassen. Auch das Spielen mit Maske funktionierte. Eigentlich gute Voraussetzungen...

Dass allen Turnierspielpraxis fehlte, haben diesmal andere besser weggesteckt.

Am Ende stand leider die Erkenntnis, dass für beide Mädchen „mehr drin gewesen wäre“. Bei der Analyse mit Norman Thielsch (CSC Aufbau) wurde schnell klar, warum einige vielversprechende Stellungen nicht ins Ziel gerettet werden konnten, es wurde nach besseren Zügen gesucht und auf den nächsten Gegner vorbereitet. An dieser Stelle vielen Dank an ihn.

Auch in der Freizeit wurde schachlich geknobelt, das Freizeitteam hatte sich eine Schatzsuche ausgedacht, wo man mehr als dreimal um die Ecke denken musste (glücklicherweise durfte man nach Tipps fragen), am Ende waren wir vom ganzen Durchs-Hotel-Rennen ganz außer Atem, beim Schatz-Abholen gab es außerplanmäßig auch für uns ein „Betreuer-Eis“. Weiterhin hat beim Maskenbemalen die eine oder andere Schachfigur ihren Weg darauf gefunden. Beeindruckend war das Simultanschachturnier aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Deutschen Schachjugend (kurioserweise hing das Plakat dazu genau vor unserem Balkon - der Ausblick war auf 50 cm Höhe begrenzt). Am eigentlichen schachfreien Donnerstagnachmittag haben 50 Kinder gegen 5 (junge) Großmeister/Fidemeister Simultanschach gespielt, dabei haben die GM/FM nacheinander gezogen, d.h. jeder hat die Partie der Vorherigen weitergespielt. Toll.

Ein gelungener Abschluss war die Siegerehrung mit Konditionsblitz und Portraitmaskenmemory. Jeder erhielt eine Teilnehmerurkunde mit Medaille, ein Heft mit Taktikaufgaben sowie eine Schach-DVD. Nach einer Woche voll toller Eindrücke waren wir pünktlich vor Beginn des Teillockdowns wieder zu Hause. Auch wenn noch keiner weiß, wann wieder Gruppentraining stattfinden kann und ob die nächste DEM Pfingsten oder später ist, trainiert weiterhin fleißig und analysiert Eure Partien, damit noch mehr Chemnitzer Schachkinder es schaffen werden, bei so einem tollen Ereignis dabei sein zu können.